

# Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers . . . . .	IX
JÖRG SCHÖNERT: Einführung zum Symposium . . . . .	XVII
RENATE MAYNTZ: Autonomie oder Abhängigkeit: Externe Einflüsse auf Gehalt und Entwicklung wissenschaftlichen Wissens . . . . .	XXVII

## I.

### Modelle und Kategorien für die Wissenschaftsforschung zur Literaturwissenschaft

RUDOLF STICHWEH: Einführende Überlegungen zu Wissenschafts- forschung und Literaturwissenschaft . . . . .	3
THOMAS BROMAN: On the Epistemology of Criticism. Science, Criticism and the German Public Sphere 1760–1800 . . . . .	6
ELENA ESPOSITO: Kritischer Sinn und die Fähigkeit zum Vergessen. Das Verhältnis zu Texten bei Veränderungen von Struktur und Semantik der Gesellschaft . . . . .	27
MICHEL ESPAGNE: Raum und Zeit als Kategorien der Literaturwissenschaftsforschung . . . . .	42
GUSTAV FRANK: Problemlösen und Dissens: Beschreibungsmodelle und Bewertungskriterien für Disziplinen im Wandel . . . . .	57
WALTER ERHART: Generationen – zum Gebrauch eines alten Begriffes für die jüngste Geschichte der Literaturwissenschaft . . . . .	77
ERHARD SCHÜTTPELZ: »[...] fast ein Handbuch zu finden«. Zum ›double bind‹ der Hermeneutik Heinrich Bosses und Friedrich Kittlers um 1980 . . . . .	101
JÜRGEN KAUBE: Diskussionsbericht . . . . .	120

## II.

## Fallstudien zur Geschichte der Literaturwissenschaft 1890–1950

JÜRGEN FOHRMANN: Einführung	129
KLAUS WEIMAR: Die Begründung der Literaturwissenschaft	135
TOM KINDT/HANS-HARALD MÜLLER: Konstruierte Ahnen. Forschungsprogramme und ihre ›Vorläufer‹. Dargestellt am Beispiel des Verhältnisses der geistesgeschichtlichen Literaturwissenschaft zu Wilhelm Dilthey	150
ANNETTE SIMONIS: Paradigmatische Innovationen und interne Differenzierung. Wandel durch Interdisziplinarität? Am Beispiel von Tendenzen der deutschen Literaturwissenschaft 1910–1930	174
RAINER KOLK: Von Gundolf zu Kantorowicz. Eine Fallstudie zum disziplinären Umgang mit Innovation	195
RALF KLAUSNITZER: Fallstudien als Instrument der interdisziplinären Wissenschaftsforschung. Am Beispiel der disziplinübergreifenden Rezeption des ›Gestalt‹-Konzepts in den 1930er/1940er Jahren	209
LOTHAR MERTENS: Der Primat der Ideologie im Nationalsozialismus. Die Forschungsförderung von Literaturwissenschaft/Germanistik im Dritten Reich durch die DFG	257
JÜRGEN BROKOFF: Diskussionsbericht	271

## III.

## Fallstudien zur Geschichte der Literaturwissenschaft 1950–1995

FRANK-RUTGER HAUSMANN: Einführung	285
STEFAN SCHERER: Philologische Modernisierung in der Restauration. Literaturwissenschaft in den 1950er Jahren: Peter Szondi	292
CHRISTOPH KÖNIG: Kritische Philologie heute	317
THOMAS RATHMANN: Noch einmal: Zum Verhältnis von Disziplinarität und Interdisziplinarität: Das Konstanzer Konzil zwischen den Disziplinen. Neue Orte und neue Konturen eines alten Gegenstandes.	336
PETER UWE HOHENDAHL: Nationale Ausdifferenzierungen der Germanistik: Das Beispiel der USA	357
LARISSA POLOUBOJARINOVA: ›Bachtinologie‹ in der westlichen (insbesondere deutschen) Literaturwissenschaft und in Postsowjetrußland	382
DAGMAR ENDE/MANDY FUNKE: Zum Verhältnis von Kontinuität und Diskontinuität in der Literaturwissenschaft der DDR in den 1980er Jahren. Das Beispiel des Kolloquiums »Theorie und Methoden der Interpretation literarischer Werke« (1986)	399
MARTINA NEUMEYER: Diskussionsbericht	430

## IV.

Normative Aspekte in der Wissenschaftsforschung  
zur Literaturwissenschaft

LUTZ DANNEBERG: Einführende Überlegungen zu normativen Aspekten in der Wissenschaftsforschung zur Literaturwissenschaft . . . . .	447
DETLEV SCHÖTTKER: Ruhm und Rezeption. Unsterblichkeit als Voraussetzung der Literaturwissenschaft . . . . .	472
SEBASTIAN NEUMEISTER: Gralshüter und ihre Kritiker. Beobachtungen zum literaturwissenschaftlichen Dialog und ein Selbstversuch . . . . .	488
NIKOLAUS WEGMANN: ›Wer von der Sache nichts versteht, macht Theorie‹: Ein Topos der philologischen ›Curiositas‹ . . . . .	509
SONKA MEIER: Evaluation in der Wissenschaft am Beispiel der ›American Studies‹. Ein differenztheoretisch geleiteter Beitrag zur Selbstreflexion der ›American Studies‹ . . . . .	529
SANDRA POTT: Leitbegriffe für die Wissenschaftsförderung. Zum Zusammenhang von Wissenschaftspolitik und disziplinärer Entwicklung in der germanistischen Literaturwissenschaft seit 1983 . . . . .	551
REMBERT HÜSER: We Are Family – Remix 98. Herausgegeben und eingeleitet von R. H. . . . .	573
MICHAEL SCHLOTT: Diskussionsbericht . . . . .	600
Biographische Notizen zu den Beiträgern . . . . .	618
Personenregister . . . . .	621